

Programmbeschreibung CAS FHNW CAS GeoBIM 2025



Das Zertifikatsprogramm **Geoinformation & BIM** (CAS GeoBIM) der Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW) fokussiert auf das Zusammenspiel und die Schnittstellen zwischen Building Information Modelling (BIM) und Geoinformation. Der Lehrgang vermittelt einen fundierten theoretischen und praktischen Einblick in die Prozesse der digitalen Bauwirtschaft aus der Perspektive der Geomatik und Geoinformationsbranche.

Das CAS ist als berufsbegleitende Weiterbildung auf Hochschulstufe konzipiert (10 ECTS).

Start: Montag, 24. Februar 2025, 08.45 Uhr

Ende: Mittwoch, 18. Juni 2025, 16.15 Uhr

Stand 17.12.2024 (Änderungen bleiben vorbehalten)

FHNW
Weiterbildung HABG
Hofackerstrasse 30
4132 Muttenz

T +41 61 228 55 20

weiterbildung.habg@fhnw.ch

www.fhnw.ch/Plone/de/weiterbildung/architektur-bau-geomatik

www.fhnw.ch/de/weiterbildung/architektur-bau-geomatik/geomatik/cas-geo-bim

Inhalt

- Programm und Ausbildungsziele
- Zielpublikum
- Inhalte und Ablauf des CAS
- Informationen zum Unterricht
- Unterlagen zum Studium
- Anmeldung
- Zulassung
- Kosten
- Abmelde- und Bearbeitungsgebühren
- Umfang
- Zertifikat
- Weitere Dokumente
- Leitung und Dozierende
- Rechte der Teilnehmenden
- Pflichten der Teilnehmenden

Programm und Ausbildungsziele

Warum ein CAS GeoBIM?

Building Information Modelling (BIM) ist eines der grossen Zukunftsthemen, welches die Bau- und Planungsbranche derzeit nachhaltig verändert. Für die Geomatik und die Geoinformationsbranche bietet BIM grosse Chancen und Herausforderungen, die jedoch eine fundierte Auseinandersetzung mit der neuen Thematik erfordern. Der Zertifikatslehrgang Geoinformation & BIM (CAS GeoBIM) der Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW fokussiert auf das Zusammenspiel und die Schnittstellen zwischen BIM und Geoinformationen. Der Lehrgang hat den Anspruch, den Studierenden einen fundierten, theoretischen und praktischen Einblick in die Prozesse der digitalen Bauwirtschaft aus der Perspektive der Geomatikbranche zu vermitteln.

Kursstruktur

Das CAS GeoBIM beginnt am Montag, 24. Februar 2025 und dauert bis am Mittwoch, 18. Juni 2025.

Unterrichtszeiten: Vormittag: 08.45 – 12.00 Uhr / Nachmittag: 13.00 – 16.15 Uhr

Kursort: Der Unterricht findet am FHNW-Weiterbildungszentrum Olten (nahe Bahnhof) und je nach Situation auch online mittels Distance Learning statt. An einzelnen Tagen kann der Unterricht auch an anderen Örtlichkeiten stattfinden.

Das Programm – eine 4-tägige Einstiegswoche plus 12-mal einen Tag pro Woche Unterricht – ermöglicht ein berufsbegleitendes Studium. Studienarbeiten und Selbststudium ergänzen den Unterricht.

Die aufgeführten Programminhalte sind wegweisend, damit das Programm in Inhalt und Umfang visualisiert werden kann. Es kann aus den Inhalten jedoch kein Rechtsanspruch abgeleitet werden.

Die angebotenen Programme werden laufend evaluiert. Die Hochschule behält sich, im Interesse einer Weiterentwicklung einzelner Inhalte, kurzfristige Abweichungen von den im jeweiligen Kursprogramm angegebenen Programminhalten vor.

Ausbildungsziele

Im CAS GeoBIM erhalten Sie einen vertieften Einblick in die Grundlagen, den Aufbau und die Methodik von BIM und lernen, welche Anforderungen durch die BIM-Prozesse an Sie gestellt werden. Expertinnen und Experten aus Hochschule und Praxis vermitteln Ihnen das Wissen zur effizienten und effektiven BIM-gerechten Datenerfassung mittels modernster Methoden, sowie der Ableitung und Generierung von BIM-fähigen 3D-Modellen. Weitere Schwerpunkte bilden der modellbasierte Datenaustausch (IFC), Qualitätssicherung von BIM-Modellen, Virtual Reality (VR) und Augmented Reality (AR) im Kontext von BIM und 3D-Geodaten sowie der Nutzen vom BIM im Tiefbau und im Facility Management.

Mit dem erfolgreichen Abschluss des CAS GeoBIM:

- Verfügen Sie über das Basiswissen und haben eine solide theoretische Grundlage über das ganze Spektrum der Geomatik & Building Information Modelling BIM und den heute verfügbaren Technologien und Standards.
- Kennen Sie den BIM-Prozess und Modellbegriffe, verstehen die Definitionen und in welchem Kontext sie verwendet werden.
- Verstehen Sie die verschiedenen BIM-Rollen und deren Aufgabengebiete, sowie die wichtigsten technischen Abkürzungen und deren Bedeutung in der Praxis.
- Verstehen Sie die Aspekte und die zentrale Bedeutung der Prozessorganisation, der Nutzung von BIM in der integralen Planung und des BIM-Projektentwicklungsplans. In praktischen Übungen haben Sie gelernt, was der Inhalt und die Ziele von BIM-Nutzungsplan, BIM-Modellplan und des BIM-Koordinationsplan sind.
- Kennen Sie die Möglichkeiten und Grenzen verschiedener Methoden zur Erfassung von Grundlagen für die Erarbeitung von Bestandsmodellen.
- Kennen Sie frei verfügbare und kommerzielle Software zur Ableitung von BIM-kompatiblen 3D Modellen. Sie sind in der Lage, den sinnvollen Einsatz und den Aufwand zur Verwendung dieser Daten abzuschätzen und die Daten in Projekten zielführend zu verwenden.
- Haben Sie einen Einblick in die Möglichkeiten in der Verwendung von Augmented Reality und Virtual Reality Konzepten im Themenbereich BIM und Geomatik erhalten.
- Sind Sie schlussendlich in der Lage, auf Basis des vermittelten Wissens und der praktischen Übungen mit Auftraggebern und Partnern in BIM Projekten auf Augenhöhe zu kommunizieren. Sie können als Expertin oder Experte den Dialog zwischen den Beteiligten führen und die Entscheidungsfindung an der Schnittstelle zwischen BIM & GIS massgeblich beeinflussen.

Zielpublikum

In- und ausländische Fachleute aus dem Umfeld des digitalen Bauens, der Geomatik, Geoinformatik, Geografie, Geologie, Landschaftsarchitektur oder andere Ingenieure aus dem Bereich der Naturgefahren oder mit starkem Bezug zur Bauwirtschaft und guten Grundlagen zu 3D Geoinformation.

Vorausgesetzte Ausbildung: Hochschulabschluss oder gleichwertiger Bildungsstand mit dem Nachweis der entsprechenden Berufserfahrung.

Inhalte und Ablauf des CAS

1 Montag, 24.02.2025 (Startwoche)

Begrüssung, Kurzeinführung, Zertifikatsarbeiten

Carolin Bronowicz

- Allgemeine Informationen zum CAS GeoBIM
- Vorstellung der möglichen Zertifikatsarbeiten

BIM in der Geomatik

David Grimm

- Bedeutung der Geomatik für BIM
- Bedeutung von BIM für die Geomatik
- Konsequenzen für die Vermessung und Geomatik

2 Dienstag, 25.02.2025 (Startwoche)

Übersicht und Einleitung zur BIM Methode 1

Marc Pancera

- Ausgangslage und Motivation
- Was umfasst Building Information Modelling?
- Was sind die Herausforderungen der Baubranche?

3 Mittwoch, 26.02. 2025 (Startwoche)

Übersicht und Einleitung zur BIM Methode 2

Marc Pancera

- Lebenszyklus von Bauwerken und Informationen
- SIA-Phasen
- Vom Bedürfnis zum digitalen Bauwerksmodell
- BIM – Rollen
- Merkblatt SIA BIM 2051 & SN EN ISO 19650 Reihe

4 Donnerstag, 27.02.2025 (Startwoche)

Exkursion – Inputs aus der BIM Praxis

Carolin Bronowicz / Christian Gamma

- Exkursion Neubau Dreiklang (Kantonsspital Aarau) in Aarau

Zertifikatsarbeit

Carolin Bronowicz / Christian Gamma

- Zuteilung Zertifikatsarbeit

5 Mittwoch, 12.03. 2025

Modellierungskonzepte / Schemata

Andreas Barmettler

- Begrifflichkeit Modell/ Modellierung
- BIM- vs. Geodaten (Konzepte, LODs)
- Modellierungsparadigmen BIM und Geo
- Standardisierungsgremien (buildingSMART, ISO, CEN, OGC, sia)
- IFC Teil 1: Einführung

6 Mittwoch, 19.03. 2025

IFC

Andreas Barmettler

- IFC Teil 2: IFC-Schema im Detail
- IFC und CityGML
- Diverse Übungen
- Weitere Standards (IDM, MVD, BCF, bsDD, CoBie, IFC-XML InfraGML etc.)

7 Mittwoch, 26.03. 2025

3D-Datenerfassung und Absteckung

Daniel Schüpbach (Vormittag)

- Aktuelle Lösungsansätze
- Verschiedene Workflows
- BIM 2 Field & Field 2 BIM

David Grimm (Nachmittag)

- Übersicht 3D-Erfassungsmethoden im Zusammenhang mit BIM
- Scan2BIM (Teil Scanning)

8 Mittwoch, 02.04. 2025

Georeferenzierung von 3D Bauwerksmodellen

Christian Clemen

BIM-Management aus Sicht der Geomatik

- Geodätische vs. CAD/BIM-Koordinatensysteme
- Varianten der Georeferenzierung in Autodesk Revit
- IFC-Georeferenzierung für openBIM Projekte

9 Mittwoch, 09.04. 2025

BIM Modellierung

Wissam Wahbeh

- BIM-Modellierung
- BIM-Software – ein Überblick
- Die Grundlagen für BIM-Projekt
- Parametrische Modelle von Bauelementen
- Punktwolken in BIM Projekten
- Scan-to-BIM (Modellierung)
- BIM-Modelle und Common Data Environment
- Die Nutzung von Algorithmen für Modellierungen

10 Mittwoch, 23.04. 2025

Datenaustausch / Geodata 2 BIM Teil 1

Lukas Schildknecht

- FME als Schnittstelle zwischen GIS und BIM - Grundlagen
- Anforderungsdefinition und Modelltransformation

Leitungskataster

11 Mittwoch, 30.04. 2025

Datenaustausch / Geodata 2 BIM Teil 2

Oliver Schneider

- FME als Schnittstelle zwischen GIS und BIM – Weiterführende Anwendungen
- Bestehende Geodaten für BIM bereitstellen
- Qualitätsanforderungen / Qualitätsprüfung

12 Mittwoch, 07.05. 2025

BIM im Infrastrukturbau

Marco Graf & Jan Sigrist

- BIM im Infrastrukturbau
- Beispiele & Anwendungen

13 Mittwoch, 14.05. 2025

BIM im Tiefbau

Andy Frei

- Anwendung von BIM im Tiefbau
- Unterschiede zum Hochbau
- Prozesse in Planung und Ausführung

14 Mittwoch, 21.05. 2025

Qualitätssicherung Modelle / Modellkoordination

Philipp Escher

- Qualitätssicherung Modelle
- Konflikte prüfen und bereinigen
- BIM Modellkoordination

15 Mittwoch, 28.05. 2025

GeoBIM für Facility Management

Simon Ashworth

- Facility Management (FM)
- BIM Anwendungen in FM
- Schnittstellen zur Geomatik
- Zusammenhang mit IoT

16 Mittwoch, 18.06.2025

Präsentation der Zertifikatsarbeiten

David Grimm / Carolin Bronowicz / Christian Gamma

- Präsentation der Zertifikatsarbeiten
- Diskussion in der Klasse

Feedbackrunde, Ausblick und Reflexion

- Bewertung und Schlussbesprechung
- Abschluss mit Apéro

Wissenschaftliches Arbeiten (Optional)

Kurstag 1: Freitag, 14. März 2025 oder Samstag, 05. April 2025

Kurstag 2: Freitag, 02. Mai 2025 oder Samstag, 03. Mai 2025

Monika Spring

Der Kurs «Wissenschaftliches Arbeiten» bereitet Sie auf das Verfassen Ihrer Zertifikatsarbeit vor und begleitet Sie bei den ersten Schritten für Ihre Arbeit. Sie lernen hilfreiche Recherchertools und den für Ihre Arbeiten geforderten Zitierstandard kennen. Zudem klären wir die formalen Anforderungen an die Arbeit, finden den richtigen Ton, schreiben, redigieren und diskutieren. Im Fokus stehen Ihre Arbeit und Ihre Fragen, mit dem Ziel, Sie für Ihre Zertifikatsarbeit fit zu machen.

Die Teilnahme wird empfohlen und ist kostenlos. Der Unterricht findet online statt.
Eine Anmeldung ist erforderlich.

Informationen zum Unterricht

Didaktisches Konzept

Das CAS *GeoBIM* setzt sich zusammen aus Präsenzstudium (vor Ort oder mittels Distance Learning), dem Selbststudium und der Zertifikatsarbeit. Das Präsenzstudium umfasst 16 Unterrichtstage à 8 Lektionen mit Vorlesungen und praktischen Übungen inklusive Präsentation der Zertifikatsarbeit. Der Unterrichtsstil ist eine Mischung aus Vorträgen, Fallstudien, Gruppenarbeiten und praktischen Übungen unter Anleitung von ausgewiesenen Experten und Verwendung entsprechender Software. Beim Selbststudium sollen die erlernten Inhalte vertieft werden.

Die Zertifikatsarbeit wird als Gruppenarbeit ausgeführt, wobei die Leistung jedes einzelnen Studierenden klar ersichtlich sein muss. Es ist eine wissenschaftliche Arbeit zu verfassen, welche unter anderem eine intensive Auseinandersetzung mit entsprechender Literatur bedingt. Die zur Verfügung stehenden Themen werden im Normalfall durch die Kursleitung vorgegeben. Die Gruppenbildung und Themenvergabe erfolgt in der Startwoche des CAS. Studierende, die ein eigenes Thema für die Zertifikatsarbeit einbringen wollen, müssen dieses bis spätestens 6 Wochen vor Studienbeginn der Kursleitung zur Genehmigung einreichen. Über die Annahme des Themas entscheidet die Kursleitung abschliessend (keine Rekursmöglichkeit).

Unterrichtstage: Der Zertifikatslehrgang beginnt mit einer viertägigen Startwoche. Anschliessend findet der Unterricht jeweils am Mittwoch gemäss detailliertem Programm statt.

Unterrichtszeiten: Vormittag: 08.45 – 12.00; Nachmittag: 13.00 – 16.15. inklusive 1/4 h Pause am Vor- und Nachmittag. Der Unterricht und das Skript sind in deutscher und im Ausnahmefall in englischer Sprache.

Moodle: Die Unterlagen zu den Vorlesungen und Informationen während des Studiums werden über die webbasierte Kollaborationsplattform Moodle zur Verfügung gestellt.

Hardware: Die Studierenden benötigen einen eigenen Laptop zur Bearbeitung der praktischen Übungen. Dieser sollte im Minimum über folgende Leistungsmerkmale verfügen: Windows 10; min. 8 GB RAM; genügend freie Festplattenkapazität. Hinweis: Als Studierende der FHNW haben sie vergünstigte Konditionen zum Bezug von Hard- und Software.

Für die Lernform *Distance Learning* wird eine Webcam, sowie Audio mit Mikrofon bzw. Headset benötigt. Ein zweiter Bildschirm ist von Vorteil.

Software: Für praktischen Übungen werden Software-Pakete eingesetzt, welche frei verfügbar oder für die Studierenden der FHNW zugänglich sind.

Im CAS *GeoBIM* voraussichtlich eingesetzte Software

- Webbrowser (Chrome, Firefox)
- Solibri Anywhere (ehemals Solibri Viewer & Model Checker)
- FZK Viewer & ifcCheckingTool
- Trimble Connect
- FME
- Revit (inkl. City2RCT Plug-In)
- CloudCompare
- ...

Unterlagen zum Studium

Alle digitalen Unterlagen zum CAS, die aktuellen Powerpointpräsentationen der Dozierenden und die Übungen und Skripts werden den Studierenden auf der CAS-Moodleplattform (Passwort geschützt) laufend zur Verfügung gestellt.

Zum vereinfachten Arbeiten im Internet bietet die FHNW Education Roaming (eduroam) an.

Die Fachbibliothek der HABG befindet sich am Sitz der Hochschule in Muttenz. Die Öffnungszeiten sind von Montag bis Freitag von 09:00 – 17:00 Uhr (während dem Semester bis 19:00 Uhr). Als neue Benutzerin oder Benutzer können Sie sich online über das Anmeldeformular des NEBIS-Verbundes einschreiben. Danach melden Sie sich persönlich mit einem amtlichen Ausweis am Ausleihschalter.

Die elektronischen Medien der FHNW sind innerhalb des FHNW-Netzwerkes (von zuhause via VPN-Verbindung) für alle Benutzenden zugänglich.

Allen eingeschriebenen Teilnehmenden wird eine FH-Card abgegeben. Diese kann als Studierendenausweis eingesetzt werden. Neben dieser normalen Identifikationsfunktion dient die FH-Card auch als Bibliothekskarte. Der aufgedruckte Barcode dient als Ausweis für die NEBIS- bzw. IDS-Bibliotheken. Zusätzlich kann die FH-Card auch als Zahlungsmittel eingesetzt werden. Sie ist an allen FHNW-Standorten einsetzbar.

Anmeldung

Die Teilnehmendenzahl ist beschränkt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eintreffens berücksichtigt.

Die Anmeldung zu einem Programm erfolgt online. Der Vertrag mit der Hochschule für Architektur, Bau und Geomatik (HABG) der FHNW kommt erst durch die definitive Kursbestätigung zustande.

Die HABG führt die einzelnen Weiterbildungsprogramme nur bei genügender Anzahl Teilnehmender durch. Wird ein Programm nicht durchgeführt, erhalten die angemeldeten Personen circa zwei Wochen vor dem geplanten Kursbeginn eine Absage.

Nachmeldungen sind bis zum Kursstart möglich, sofern die maximale Teilnehmerzahl nicht bereits erreicht ist.

Zulassung

Regelzulassung: Ingenieur*innen und Architekt*innen aller Fachrichtungen mit einem Hochschulabschluss (Diplom, Bachelor oder Master) und in der Regel mindestens zwei Jahren Berufserfahrung im Geoinformationsumfeld oder der Bauwirtschaft.

Zulassung sur Dossier: Für Fachleute ohne Hochschulabschluss ist ein gleichwertiger Bildungsstand mit entsprechender Berufserfahrung im Bereich GIS / 3D-Daten Voraussetzung. Eine Aufnahme in den CAS erfolgt sur Dossier. Dieses ist zusammen mit der Anmeldung einzureichen und umfasst einen kurzen Lebenslauf, Kopie der Diplome, sowie den Nachweis der Berufspraxis.

Kosten

Die Teilnahmekosten am Weiterbildungsprogramm sind CHF 6'400.- (ohne Zertifikatsarbeit sind die Kosten CHF 5'900.-).

Die Rechnungen wird 14 Tage vor Kursbeginn von der zentralen Buchhaltung in Windisch ausgestellt und den Teilnehmenden direkt zugesandt.

Abmelde- und Bearbeitungsgebühren

Bei Rückzug der definitiv bestätigten Anmeldung bis acht Wochen vor Programmbeginn erhebt die HABG eine Bearbeitungsgebühr von CHF 250.-. Danach und bis zum Veranstaltungsbeginn berechnet die HABG 25 % der Programmkosten, sofern keine Ersatzperson gefunden werden kann, die die Voraussetzungen für das Weiterbildungsprogramm erfüllt. Kann eine Ersatzperson gefunden werden, wird eine Bearbeitungsgebühr von CHF 250.- erhoben.

Die Bearbeitung von Verschiebungen wird mit CHF 300.- in Rechnung gestellt.

Die Programmkosten sowie allfällige Abmelde- und Bearbeitungsgebühren werden innert 30 Tagen ab Rechnungsstellung fällig.

Bei Nichterscheinen oder Programmabbruch müssen die vollen Kosten bezahlt werden.

Umfang

In den Weiterbildungsprogrammen der FHNW wird das European Credit Transfer and Accumulation System (ECTS) angewendet. Ein ECTS-Punkt entspricht einer durchschnittlichen individuellen Arbeitsleistung von ca. 25-30 Stunden (Kontaktunterricht, begleitetes und individuelles Selbststudium, Zertifikatsarbeit u.Ä.). Das CAS-Programm bei der HABG umfasst 10 ECTS-Kreditpunkte.

Das CAS besteht aus 16 Unterrichtstagen, die insgesamt etwa 130 Lektionen Unterricht und Übungen umfassen. Dazu kommt eine Zertifikatsarbeit mit etwa 100 Stunden Arbeitsaufwand. Für das Selbststudium sind etwa 70 Stunden vorgesehen.

Dieses Modell führt zu einer durchschnittlichen Arbeitsbelastung während eines CAS-Programms von etwa 16 Stunden pro Semesterwoche, also einer Belastung im Umfang von etwa einer Drittelstelle.

Zertifikat

Für die Erteilung des Zertifikats (CAS) müssen die folgenden Voraussetzungen erfüllt sein:

1. Die Unterrichtsveranstaltungen müssen regelmässig besucht worden sein. Dies gilt insbesondere auch für die viertägige Startveranstaltung zu Beginn des CAS inkl. Exkursion. Geduldet werden max. drei Tage *entschuldigte* Absenz.
2. Die Zertifikatsarbeit muss zeitgerecht abgegeben, in ausreichendem Masse bearbeitet und dokumentiert und von der Studienleitung angenommen werden. Die Zertifikatsarbeit wird mit einer 6er-Skala bewertet und muss im Minimum als „genügend“ beurteilt werden (Note 4).
3. Die Moodle-Test welche nach jedem Thema zur Verfügung stehen, müssen ausgefüllt werden.

Bei Nichterfüllung einzelner Anforderungen kann in Ausnahmefällen eine kurze Fristerstreckung mit der Kursleitung vereinbart werden.

Es ist möglich den Kurs zu besuchen ohne eine Zertifikatsarbeit zu machen. In diesem Fall gibt es kein Zertifikat, sondern eine schriftliche Kursbestätigung.

Die im Weiterbildungsprogramm CAS GeoBIM erworbenen Leistungen werden mit 10 ECTS honoriert und berechtigen zum Aufführen der Weiterbildung: CAS FHNW GeoBIM.

Die Leistung wird bei den nachfolgenden MAS in Absprache mit der Studiengangsleitung angerechnet wobei die Leistungen nicht mehr als 6 Jahre zurück liegen dürfen:

- MAS FHNW Energie am Bau
- MAS FHNW Digitales Bauen

Weitere Dokumente

Rahmenordnung Weiterbildungen FHNW

<https://www.fhnw.ch/de/weiterbildung/media/rahmenordnung-wb>

Weiterbildungsordnung der Hochschule für Architektur, Bau und Geomatik FHNW

<https://www.fhnw.ch/de/weiterbildung/weiterbildungsordnungen-der-hochschulen-fhnw>

Leitung und Dozierende

Leitung des CAS GeoBIM

**David Grimm**

Dr. sc. ETH Zürich
Prof. Geodätische Messtechnik und Geosensorik, FHNW

**Carolin Bronowicz**

MSc in Geomatik
Wissenschaftliche Mitarbeiterin, FHNW

Dozierende des CAS GeoBIM

**Marc Pancera**

Dozent
Institut Digitales Bauen, FHNW

**Andreas Barmettler**

Dipl. Geomatikingenieur FH, MSc Geoinformationstechnologie, Fachbereichsleiter,
BIM-Manager Trigonet AG, Luzern

**Daniel Schüpbach**

Building Solution Manager, Leica Geosystems AG

**Wissam Wahbeh**

Dr. Architect, Virtual Design and Construction
Wissenschaftlicher Mitarbeiter und Dozent, FHNW

**Christian Clemen**

Dr.-Ing.
Prof. Geodäsie und BIM, Studiendekan, HTW Dresden

**Lukas Schildknecht**

Umweltingenieur, Informatiker
Prof. Digitales Bauen, FHNW

**Oliver Schneider**

Dipl. Ing. Geomatik FH, CAS VDC FHNW
Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Institut Digitales Bauen, FHNW

**Andy Frei**

Education Officer and Project Manager, SITE.ch Schweiz AG

**Marco Graf**

Msc. in Geomatik FHNW
Geschäftsführer InfraDigital AG

**Jan Sigrist**

CAS GeoBIM FHNW
BIM Modelleing & Design, Rhomberg Sersa Rail Group

**Simon Ashworth**

Ph. D "BIM and Facility Management"
Wissenschaftlicher Mitarbeiter und Dozent ZHAW Life Sciences und Facility Management

**Philipp Escher**

Head of BIM-Consulting CAD & Solibri Support / Coach

Rechte der Teilnehmenden

Übergeordnet gelten die Rahmenordnung Weiterbildungen FHNW und die Weiterbildungsordnung Architektur, Bau und Geomatik FHNW

Die HABG gewährleistet den Teilnehmenden während der Dauer des Weiterbildungsprogramms

- Zugang zu relevanten Informationen
- Zugang zu Veranstaltungen und Leistungsnachweisen gemäss Programm
- Zugang zu Infrastrukturen gemäss Programm
- zu Zwecken der Programmteilnahme den Erhalt von Leistungsausweisen und des Diploms/Zertifikats
- den Nachteilsausgleich gemäss Bundesgesetz über die Beseitigung von Benachteiligungen von Menschen mit Behinderungen (Behindertengleichstellungsgesetz BeHiG).

Die Teilnehmenden können sich in persönlichen, studentischen oder die HABG betreffenden Angelegenheiten an die Organe der HABG und an einzelne Dozierende wenden.

Pflichten der Teilnehmenden

Übergeordnet gelten die Rahmenordnung Weiterbildungen FHNW und die Weiterbildungsordnung Architektur, Bau und Geomatik FHNW

Die Teilnehmenden verpflichten sich,

- sich regelmässig über den Programmbetrieb zu informieren
- die Teilnahmegebühren gemäss Zahlungsmodalitäten zu begleichen
- zur Programmteilnahme gemäss Programmbeschreibung
- Arbeiten selbständig zu verfassen
- Urheberrechte zu wahren und insbesondere Plagiate zu unterlassen
- keine unredlichen Mittel zu verwenden
- Geheimhaltungs- oder Vertraulichkeitsvereinbarungen einzuhalten
- die Erreichbarkeit sicherzustellen
- Abwesenheiten bei Leistungsnachweisen rechtzeitig zu melden und zu begründen
- die Interessen der FHNW zu wahren

Eine Versicherung für Schäden an Gegenständen im Eigentum der Teilnehmenden, wie z.B. die Beschädigung, die Zerstörung oder das Abhandenkommen von elektronischem Equipment (Notebook, Fotokamera oder dgl.) ist Sache der Teilnehmenden.

Während des Kurses werden Fotos gemacht und für PR-Zwecke verwendet (Social Media, Flyer etc.). Teilnehmende, die das nicht möchten, werden gebeten sich bei Kursbeginn bei der Kursleitung zu melden.